Haie an der Börse

64'er TEST

»Broker« spielt da, wo das ganz große Geld kursiert – an der Börse. Dabei läuft nicht immer alles so ernst.

Ein Büro und ein Telefon, so fängt es an bei »Broker«. Wenn das Telefon klingelt, sollten die Börsenmakler so schnell wie möglich abheben. Wer am schnellsten ist, bekommt die besten Aufträge. Bereits am Anfang des Spiels wird eines deutlich – geschlafen werden darf hier nicht.

Broker sind Makler an der Börse, die Kunden suchen und vertreten. Je besser ein Broker ist, desto mehr Kunden vertrauen sich ihm an. Der aufgeweckte Broker ist daher von 11 bis 13 Uhr an der Börse zu finden, wo pro Spielrunde 120 Veränderungen auf dem Bildschirm stattfinden. Hier stehen die Firmen und die aktuellen Kurse der Aktien. Da gilt es zur rechten Zeit zuzugreifen und einen Auftrag auszuführen.

Grundsätzlich sollte bei jedem Zugriff auch ein Auftrag ausgeführt werden. Manchmal empfiehlt es sich, auf private Aufträge zu verzichten, da die Nachbörsenzeit eine deutlich geringere Provision ergibt.

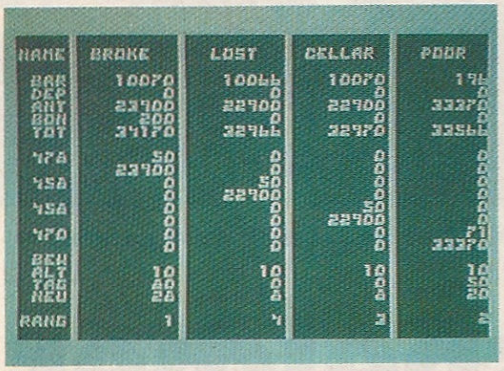
Schon der das Spiel einleitende Exhibitionist zeigt, daß es hier nicht immer ganz ernst zugeht. So erscheinen per Zufall eine Hexe oder eine Fee, die Glück oder Pech bringen.

Mit »Broker« wurde die optimale Essenz zwischen dem Ernst einer Wirtschaftssimulation und nötigem Spielwitz gefunden. Die einfache Grafik und der wenige Sound fällt dabei kaum ins Gewicht. Die Anleitung läßt nichts aus und spart nicht mit Hintergrundinformationen beziehungsweise Tips zum Spielen.

Broker

	5 7 9 11 13 15
Spielidee	
Grafik	
Sound	
Schwierigkeit	
Motivation	

Besonderheiten	schöne Börsensimulation
Hersteller	Mabo Soft
Preis	60 Mark (D)
Bezugsquelle	Mabo Soft Postfach 700649 6000 Frankfurt 70



Hier muß schnell reagiert werden. An der Börse verändern sich ständig die Aktienwerte

Am Ende der Börse kann noch mal verkauft oder gekauft werden – bei geringerer Provision

64'ER ONLINE
64er-online.de
64er-online.net